Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Anderthalben ohter Morgen, welche hennisel
hans seel hinterlassen, ahn 171. statt zu
kaufen zigen schuldig, und ihm Thoman Fuchs
selig weber sachs nu und nu selber ohter deren
Gerichts bannen selen, aber sich dessen ver
weigert, wendt vff begerte urtheil ers der
halben, zuwegen erkandt, dweil Thoma
Fuchs selliger, solche nu und nu selber zeit
Jahrzeit gütlichen geben, und erlegt, auch
nicht wunder gericht haben, wanen solche
Zigen nicht schuldig gewesen, etwa, dal
nu Thoman Fuchs nichts, Armbrecht Schum
lorenz, und hannsel Fritsch alle Mich hanns
Mehgenwelta anderhalb ohter Schweinl er
legt, oder aber ihr eigene gutter desselben
in Verwahrt gelegt, und sie dl Junckherren
Meyer, deren Zuchelen macht haben solle
Bescheid und verwendt wurdt alle hierüber
geschriebene ding zu Oberstein. vff tag